

Welcome to my library – Methodensammlung für die Interkulturelle Bibliotheksarbeit veröffentlicht

Halle (Saale), o6. November 2019

Das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen Anhalt (LAMSA) e.V. stellt ab sofort eine Methodensammlung für die Interkulturelle Bibliotheksarbeit zur Verfügung. Die Materialien werden am Mittwoch, dem 13. November, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr anlässlich der Abschlussveranstaltung des Projektes "Welcome to my library – Vielfalt und Mehrsprachigkeit in Bibo und Kita" in der Stadtbibliothek Halle (Saale) vorgestellt.

Die Methodensammlung umfasst folgende Materialien:

- 1. die Broschüre "Wünsche der Zielgruppe" mit den schönsten Zitaten aus mehr als 20 leitfadengestützten Einzel- und Experteninterviews rund um die Themen Mehrsprachigkeit, Vorlesen, Bibliothekserfahrungen im Heimatland sowie Empfehlungen für deutsche Bibliotheken.
- 2. fünf <u>Hinweiskarten mit praxisorientierten Tipps</u> für eine gelingende Interkulturelle Bibliotheksarbeit. Aufgeführt sind passende Angebote für verschiedene Generationen, Verweise zu Materialien, Verlagen und Dienstleistungen sowie Anregungen für eine optimale Zielgruppenarbeit und Kontaktdaten für künftige Kooperationen.
- 3. eine zweite Broschüre mit aktuellen <u>Medienempfehlungen</u> für Kinder- und Jugendbücher, Sprachfördermaterialien sowie pädagogische Fachliteratur.
- 4. neun <u>Methodenkarten</u> zur Vorbereitung und Umsetzung von Veranstaltungen und mobilen Bibliotheksangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Kompendium, bestehend aus Ringordner und -schuber im Format DINA4, präsentiert praktische und benutzerfreundliche Arbeitshilfen für Bibliotheksmitarbeitende. Die ansprechende Gestaltung der Materialien lag unter anderem in den Händen der bekannten Kinderbuch-Illustratorin Constanze von Kitzing.

Das Modellvorhaben "Welcome to my library" des LAMSA e.V. in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) unterstützt Bibliotheken beim Aufbau einer kultursensiblen, mehrsprachig orientierten Literaturauswahl sowie bei der Konzeption von Veranstaltungen für Migrant*innen und Geflüchtete. In der Zeit vom September 2016 bis Dezember 2019 wurden zehn Partnerschaften zwischen Bibliotheken, Migrantenorganisationen und Kindertagesstätten an unterschiedlichen Standorten in Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen, um Bibliotheken und Familien mit Migrationshintergrund über die Kitas miteinander in Kontakt zu bringen. Gemeinsam mit

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. | Bernburger Str. 25a, 06108 Halle (Saale) Vorstandsvorsitzender: Nguyen Tien Duc | Geschäftsführer Mamad Mohamad | VR3874 Amtsgericht Stendal

allen Partnern wurden Bibliotheksangebote für die Zielgruppe entwickelt und mobile Angebote in den Kindertagesstätten realisiert. Neben dem Ausbau der Bibliotheksarbeit ging es auch um eine verbesserte Zusammenarbeit mit Familien von mehrsprachig aufwachsenden Kindern und um eine gezielte Sprachförderung im Vorschulbereich. Darüber hinaus sollte die Freude am Lesen in verschiedenen Sprachen gefördert werden.

Mit vorerst 100 Exemplaren steht die Sammlung interessierten Einrichtungen, vor allem in Sachsen-Anhalt, zur Verfügung und kann über das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen Anhalt (LAMSA) e.V. bestellt werden:

Franziska Schramm | "Welcome to my library"

E-Mail: franziska.schramm@lamsa.de

In digitaler Form können alle Materialien unter der Rubrik "Ergebnisse" auf der Webseite des

Projektes kostenlos heruntergeladen werden: www.welcome-to-my-library.de

Anschrift Abschlussveranstaltung "Welcome to my library": Stadtbibliothek Halle (Saale) Salzgrafenstraße 2 | 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 221 47 22 | E-Mail: Petra.Heinicke@halle.de

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kontakt:

Herr Mamad Mohamad Geschäftsführer des LAMSA e.V.

Tel.: (0345) 171 94 051 | Mobil: 0176 444 089 69

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de | Web: www.lamsa.de